

Kapital: M. 516 000 in 516 gleichberechtigten Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—516) à M. 1000. Urspr. A.-K. Thlr. 275 000 in 2750 Aktien à Thlr. 100, herabgesetzt 1879 auf M. 604 200, 1880 auf M. 600 000, erhöht 1883 auf M. 1 200 000 in M. 426 000 St.- u. M. 774 000 Prior.-St.-Aktien; letztere mit dem Recht auf 5% Vorz.-Div. Lt. G.-V.-B. v. 13. Nov. 1893 wurde das A.-K. in der Weise zusammengelegt, dass für 5 Prior.-St.-Aktien im Betrage von zusammen M. 1500 eine neue Prior.-St.-Aktie à M. 1000 und für je 20 St.-Aktien im Betrage von M. 6000 eine neue St.-Aktie à M. 1000 ausgegeben wurde. Das A.-K. betrug dann M. 587 000 in 516 Prior.-St.-Aktien und 71 St.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 25./9. 1899 beschloss Rückkauf der 71 St.-Aktien zum Nennwert und brachte damit das A.-K. auf jetzigen Stand.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1899, Stücke à M. 500. Begeben bis 30. Juni 1907 M. 250 000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1955 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmalig 1904) auf 2. Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Monaten Frist ab 1905 statthaft. Als Sicherheit dienen erststellige Hypoth. und zwar M. 400 000 auf den Grundbesitz der Ges. in Limmritz und Steina, M. 100 000 auf den Fabrikgrundstücken in Coswig, beide zu gunsten der Firma Becker & Co., Comm.-Ges. auf Aktien in Leipzig. Für die auf Coswig eingetragenen M. 100 000 wird bei etwaiger späterer Begebung der betreffenden Schuldverschreib. anderweite Sicherheit beschafft werden. Die Anleihe diente zur Rückzahlung von Hypoth. und Verstärkung der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach 30 Jahren. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Juni 1907 M. 233 000. Kurs Ende 1899—1907: 100.25, 97.75, 97.25, 100.25, 100.50, 100.25, 101.50, 99.75%. Eingef. im April 1899. Notiert Leipzig.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. (Leipzig od. Steina). 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige ausserord. Rückl., 7½% Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstück Steina 200 000, do. Limmritz 250 000, Masch.: Steina 1. do. Limmritz 60 000, Fabrik-Utensil. 1, Kontor- do. 1, Fuhrwesen 1, Inventurbestände 47 570, Wertp. 187 916, unbegeb. Teilschuldverschreib. 237 000, Versch. 101, Kassa 164, Wechsel 18 738, Aussonstände 54 772, Coswig. Hypoth. 30 000, Bankguth. 140 654. — Passiva: A.-K. 516 000, Teilschuldverschreib. 470 000, do. Zs.-Kto 1250, do. Auslos.-Kto 490, R.-F. 51 600, Reparatur.-R.-F. 15 000, Neubau.-R.-F. 40 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 21 000, Kredit. 27 555, Tant. an Vorst. 5506, do. an A.-R. 4727, Div. 61 920, Vortrag 11 872. Sa. M. 1 226 922.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 23 551, Zs. 9410, Wechsel 340, Steuern 4295, Delkr.-Kto 1072, Kursverlust 8883, Versch. 5419, Abschreib. 58 736, Gewinn 94 026. — Kredit: Vortrag 10 605, Fabrikations-Ertrag 177 525, Grundstücksnutzungen 3611, Zs. 7027, do. auf Coswiger Hypoth. u. Bankguth. 6965. Sa. M. 205 735.

Kurs: Neue Prior.-St.-Aktien Ende 1894—1907: 106, 126, 132.50, 130, 140, 155.50, 144, 138, 133, 148, 170, 182, 181.50, —%. Notiert in Leipzig.

Dividenden: (St.-Aktien 1886/87—1892/93: 0%, 1893/94—1898/99: 5, 3, 3, 3, 4, 4%); Prior.-Aktien 1893/94—1906/07: 10, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Friedr. Willkommen, Steina.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. Röntsch, Stellv. Konsul Max Krause, Konsul Charles de Liagre, Paul Wolff, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co. *

Neue Papier-Manufactur Akt.-Ges. in Strassburg i. Els.

Gegründet: 12./2. 1876. Statutänd. 11./12. 1891 u. 24./10. 1907. **Zweck:** Fabrikat. von Papier u. Papierstoffen u. Handel mit diesen Artikeln; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Fabrik, vor 1870 eine Tuchfabrik, wurde von der Strassburger Papierfabrik-A.-G. 1873 als Papierfabrik eingerichtet. 1876 wurde das Anwesen an die Firma Neue Papier-Manufactur vermietet. Juli 1884 liquidierte die Strassburger Papierfabrik u. trat ihr Eigentum an die Neue Papier-Manufactur ab.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 800 000 in 4% Hypoth.-Oblig. von 1888 à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1896—1925 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2. Jan. Noch in Umlauf 30./6. 1907 M. 560 000. Kurs in Strassburg Ende 1897—1907: 101.25, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100%. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Je 5% an R.-F. und an Spec.-R.-F., 5% Div., vom Rest je 10% an Disp.-F. und an Div.-R.-F., 15% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte. Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Anlagen 3 377 032, Kassa, Wechsel u. Effekten 142 559, Material 442 941, Papier 272 768, Vorauszahl. 3690, Debit. 863 592. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Oblig. 560 000, Amort. 1 914 695, R.-F. 180 000, Neben-R.-F. 262 355, Unterst.-F. 47 388, Rechn.-Rückstände 40 080, Kredit. 138 458, Gewinn 159 607. Sa. M. 5 102 584.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 22 800, Amort. 60 084, Gewinn 159 607. — Kredit: Vortrag 15 315, Ertragnis 227 176. Sa. M. 242 492.

Kurs der Aktien Ende 1898—1907: 114, 115, 112, 110, 102, 105, 105, 105, 105, 105%. Notiert Strassburg.